

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta, Dr. Christian Jung, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/26388 –

Neues kostenloses WLAN-Netz „WIFI@DB“ der Deutschen Bahn AG

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Zustand der Bahnhöfe und Empfangsgebäude an Bahnstrecken ist für die Attraktivität des Schienenverkehrs von besonderer Bedeutung. Durch einen ansprechenden baulichen Zustand sowie eine entsprechende Sauberkeit und Servicequalität können sie in erheblichem Maße zur Steigerung der Passagierzahlen auf der Schiene beitragen. Dazu gehört nach Auffassung der Fragesteller nicht nur die zügige Beseitigung baulicher Mängel und Verschmutzungen, eine angemessene Bereitstellung von Toiletten, der barrierefreien Zugang zur Infrastruktur und die Gewährleistung der Sicherheit aller Reisenden durch Sicherheitskräfte oder Polizei, sondern auch die Verfügbarkeit von WLAN für alle Reisenden.

Für den Ausbau, die Instandhaltung und den Verkauf von Bahnhofs- und Empfangsgebäuden ist die Deutsche Bahn AG (DB AG) als deren Betreiber zuständig. Diese hat nun damit begonnen, Bahnhöfe mit einem neuen WLAN-Angebot, „WIFI@DB“, auszustatten. Besonderheit an diesem neuen Internetangebot ist die nahtlose Abdeckung beim Übergang zwischen Bahnhof und Zug, sodass sich Fahrgäste nach dem Ein- oder Ausstieg nicht mit einem anderen WLAN-Netzwerk verbinden müssen. Gerade an den Bahnhöfen, an denen bisher keine oder nur kostenpflichtige Hotspots vorhanden sind, bedeutet dies einen Komfortgewinn für die Reisenden. Bis Ende 2020 möchte die Bahn daher 130 große deutsche Bahnhöfe mit dem neuen WLAN ausstatten und dafür rund 44 Mio. Euro investieren (Quelle: <https://www.spiegel.de/netzwelt/web/deutsche-bahn-verspricht-schnelleres-wlan-a-e2fd43ad-c0cd-4e4a-8f98-bb1ca3ae2e9a>).

1. An wie vielen Bahnhöfen in Deutschland steht zum Stichtag 31. Dezember 2020 das kostenlose WLAN-Netz „WIFI@DB“ zur Verfügung (bitte nach Bundesland und Bahnhofskategorie aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG (DB AG) ergibt sich folgende Aufschlüsselung:

Bundesland	Bahnhofskategorie						Gesamtergebnis
	1	2	3	4	5	6	
Baden-Württemberg	2	10	1	1			14
Bayern	3	6	6				15
Berlin	5	5	1	1			12
Brandenburg		2	1				3
Bremen		1					1
Hamburg	1	1	1				3
Hessen	1	10	2	3			16
Mecklenburg-Vorpommern		1	2				3
Niedersachsen	1	7	1				9
Nordrhein-Westfalen	6	14	4	2			26
Rheinland-Pfalz		6					6
Saarland		1					1
Sachsen	2	2	1		1	2	8
Sachsen-Anhalt		2	3		1		6
Schleswig-Holstein		4	3	1			8
Thüringen		2	2				4
Gesamtergebnis	21	74	28	8	2	2	135

2. Wie viele Bahnhöfe sollen nach Kenntnis der Bundesregierung in den nächsten fünf Jahren neu mit dem kostenlosen WLAN-Netz „WIFI@DB“ ausgestattet werden (bitte nach Bundesland, Bahnhofskategorie und Jahr aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG sollen folgende Bahnhöfe in den nächsten fünf Jahren neu mit dem kostenlosen WLAN-Netz „WIFI@DB“ ausgestattet werden:

Bahnhof	Bundesland	Bahnhofskategorie
Aschaffenburg Hbf	Bayern	2
Berlin Brandenburg Flughafen (BER)	Berlin	3
Berlin-Charlottenburg	Berlin	3
Berlin-Schönefeld Flughafen	Berlin	3
Offenbach Marktplatz	Hessen	4

3. In welcher Höhe sind die finanziellen Mittel zur Ausstattung der Bahnhöfe mit kostenlosem WLAN-Netz „WIFI@DB“ bis zum Stichtag 31. Dezember 2020 tatsächlich abgeflossen?

Nach Auskunft der DB AG werden in den Ausbau der technischen Infrastruktur für WIFI@DB an über 140 Bahnhöfen rund 44 Mio. Euro investiert. Ende 2020 ist ein Großteil der Summe bereits abgeflossen.

4. Wie viele Fernverkehrszüge sind zum Stichtag 31. Dezember 2020 mit dem neuen kostenlosen WLAN-Netz „WIFI@DB“ ausgestattet (bitte nach ICE, IC, EC aufschlüsseln)?
5. Wie viele Fernverkehrszüge sollen nach Kenntnis der Bundesregierung in den nächsten fünf Jahren neu mit dem kostenlosen WLAN-Netz „WIFI@DB“ ausgestattet werden (bitte nach ICE, IC, EC und Jahr aufschlüsseln)?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG ist bereits seit 2017 die ICE-Flotte mit dem WLAN-Service WiFionICE des Fernverkehrs ausgestattet. Das neue WLAN-Netz WIFI@DB steht den Kunden der DB AG in Fernverkehrszügen und in zahlreichen Bahnhöfen, Regionalzügen und Bussen der DB AG zur Verfügung. Seit dem Jahr 2020 sind alle Fernverkehrszüge der ICE-Flotte mit dem neuen Service ausgestattet. Die Intercity-Flotte wird schrittweise damit ausgerüstet. Alle künftig neu hinzukommenden ICE-, Intercity- und Eurocity-Züge werden von Anfang an mit dem neuen WLAN ausgestattet.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der gemäß aktueller Planung ausgestatteten ICE, IC und ECx. Bei den ICE und ECx handelt es sich um die Zahl der Züge, bei den Intercity 1 und 2 um die Anzahl der Wagen. Nach Auskunft der DB AG ist der Zulauf neuer Züge, sowie die schrittweise Außerdienststellung von Intercity 1 gemäß aktueller Planung dabei berücksichtigt.

	ICE	IC (1 & 2)	ECx
2020	296		
2021	319	842	
2022	341	852	
2023	366	936	4
2024	404	716	12

6. Wie viele Züge und Busse der DB Regio sind zum Stichtag 31. Dezember 2020 mit dem neuen kostenlosen WLAN-Netz „WIFI@DB“ ausgestattet?
7. Wie viele Züge und Busse der DB Regio sollen nach Kenntnis der Bundesregierung in den nächsten fünf Jahren neu mit dem kostenlosen WLAN-Netz „WIFI@DB“ ausgestattet werden (bitte nach Jahr aufschlüsseln)?

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG wurden 2020 erste Regionalzüge und Busse an WIFI@DB angeschlossen. Im Jahr 2021 sollen mehrere hundert Regionalzüge und Busse folgen. Das WLAN wird im Regionalverkehr mit den regionalen Aufgabenträgern ausgebaut und ist Teil der Ausschreibung von Verkehren. Auch die Entscheidung, ob ein bestehendes WLAN an WIFI@DB angeschlossen wird, kann nur mit Zustimmung der Aufgabenträger erfolgen.

Nach Auskunft der DB AG wurde die technische WLAN-Infrastruktur in den Zügen und Bussen kontinuierlich ausgebaut und dafür in den vergangenen Jahren mehr als 200 Mio. Euro investiert.

Nach Auskunft der DB AG laufen für den Bereich Regio Schiene Verhandlungen mit Aufgabenträgern zur Nachrüstung von Bestandsverträgen. Mit dem Blick auf bereits kontrahierte Verträge sollen bis:

- Ende 2021 ca. 150 weitere Systeme, kumuliert ca. 1350
- Ende 2022 ca. 340 weitere System, kumuliert ca. 1690
- Ende 2023 ca. 225 weitere Systeme, kumuliert ca. 1915

nachgerüstet werden.

Nach Auskunft der DB AG sollen für den Bereich Regio Bus bis Ende 2021 weitere 250 Busse mit WLAN ausgestattet werden.

8. In welcher Höhe plant die Deutsche Bahn für das Jahr 2021 Investitionen in den weiteren Ausbau des WLAN-Netzes „WIFI@DB“ (bitte nach den Kategorien Bahnhof, Fernverkehrszug, Regionalzug, Bus aufschlüsseln)?
9. Mit welchen Gesamtkosten rechnet die Deutsche Bahn für Installation und Inbetriebnahme der neuen WLAN-Infrastruktur?
10. Welcher Aufwand in logistischer und finanzieller Hinsicht ist mit der Umrüstung der bestehenden kostenlosen WLAN-Zugangspunkte an Bahnhöfen und in Zügen auf das neue WLAN-Netz „WIFI@DB“ verbunden?

Die Fragen 8 bis 10 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der DB AG werden rund 44 Mio. Euro in den Aufbau einer neuen leistungsfähigen Infrastruktur investiert. Der umfangreiche Ausbau der Infrastruktur an den Bahnhöfen für WIFI@DB umfasste beispielsweise die Installation von rund 3 800 Access Points und 230 Kilometern Kabel.

Um dem Reisenden ein einheitliches Online-Erlebnis zu ermöglichen, wird in den Zügen und Bussen die vorhandene WLAN-Infrastruktur auf die SSID WIFI@DB umgestellt. Nach Auskunft der DB AG sind lediglich Konfigurationsänderungen auf den Zügen und Bussen notwendig, sowie Anpassungen einiger Schnittstellen. Es sind keine Investitionen in Hardware oder neue Softwarekomponenten notwendig.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu den Fragen 6 und 7 verwiesen.

11. Bis wann soll die Installation und Inbetriebnahme der neuen WLAN-Infrastruktur abgeschlossen sein?
12. Wie hoch ist die durchschnittliche Bandbreite des kostenlosen WLAN-Netzes „WIFI@DB“ (bitte nach Bahnhof bzw. Zug aufschlüsseln)?

Nach Auskunft der DB AG ist sie bereit Kooperationen einzugehen. Erste Tests werden bereits durchgeführt.

13. Existieren derzeit bestehende Kooperationen oder konkrete Gespräche mit anderen Schienenverkehrsunternehmen zur einheitlichen Ausstattung mit dem neuen WLAN-Netz?

Nach Auskunft der DB AG ist sie bereit Kooperationen einzugehen. Erste Tests werden bereits durchgeführt.